MZ - Rh - Zg - 15.09.2000

Ein perfektes Freilichttheater für Weinfreunde

MRZ-Serie über Straußwirtschaften: Das Nackenheimer Weingut Dr. Dietrich vereint Theaterkultur mit Wein

Von Roswitha Haub

NACKENHEIM. Durch ein großes, schmiedeeisernes Tor betritt der Weinfreund den Gutspark des Weinguts Dr. Dietrich. Nach einer kleinen Promenade findet er die Gastgeber Annemarie und Manfred Dietrich, die unter alten Bäumen ihre Gäste bewirten. Das romantische Ambiente, die erlesenen Weine und die Schmankerl der Hausfrau sind Anziehungspunkte für Weingenießer.

Die einen loben die schattige Kühle unter den Bäumen, die anderen die Küche Annemarie Dietrichs, deren „Zunge in Weinaspik" ein Geheimtipp ist. Und dabei ist die Winzertradition der Dietrichs noch gar nicht so alt. In den vierziger Jahren erwarb der Jurist Dr. Walter Herbert Dietrich den Betrieb. Für das nötige Know-how sorgte erst später Sohn Manfred, der die Ausbildung zum Winzermeister absolvierte. Als eines Tages der berühmte Berliner Theatermann Boleslav Barlog zu Besuch kam, fand dieser, dass das Weingut der richtige Platz für Aufführungen von Zuckmayers „Fröhlichem Weinberg" sei.



Diese Idee griffen die Dietrichs auf und boten der Zuckmayer-Gesellschaft den passenden Platz für ihre Aufführungen. Sohn Peter, heute Weinbautechniker und Chef des Hauses, hatte dafür eigens eine Tribüne gebaut. Es entstand ein perfektes Freilichttheater. Auch als die Theatergruppe später an einem anderen Ort spielte, wurden die Filmaufnahmen des Zuckmayer-Stückes zum 100. Dichtergeburtstag im Weingut Dietrich gedreht.



Annemarie und Manfred Dietrich bieten ihren Gästen in Nackenheim gute Küche und Kultur. Foto: Roswitha Haub

„Kultur und Wein sind bei uns eng verbunden", sagen Annemarie und Manfred Dietrich. Deshalb luden sie zum 50. Geburtstag des Unternehmens das „Curt-Goetz-Theater", München, ein. Später gastierte das „Flörsheimer Amateur Theater" auf der Freilichtbühne. Seit einigen Jahren nun ist das „Schiefe Podium" im Gutstheater zu Gast. Zusätzlich gibt es Jazz, dargeboten von verschiedenen Ensembles. Die Besucher sind jedesmal begeistert. „Auf Wunsch unserer Gäste lassen wir jetzt das Podium bei den Aufführungen weg", sagt Annemarie Dietrich. „Sie fühlen sich wohler an Tischgruppen."

Wichtig ist den beiden, dass ihre Gäste sich wohl fühlen. Eigentlich sind sie ja schon im Rentenalter. Aber die Gutsschänke und die kulturellen Veranstaltungen betreiben sie als Hobby weiter.

Die Gutsschänke ist zwischen 1. Mai und 30. September täglich außer freitags ab 18 Uhr geöffnet.